

Ressourcen der Medizinischen Fakultäten

Resolution, einstimmig verabschiedet auf dem außerordentlichen
Medizinischen Fakultätentag am 22.11.2003 in Mainz

Die neue Ärztliche Approbationsordnung geht von dem Grundsatz aus, dass die Verbesserung der ärztlichen Ausbildung bei gleich bleibenden Ressourcen für die Medizinischen Fakultäten eine Absenkung der Studierendenzahl erfordert.

Kürzungen der Landeszuführensbeträge an Medizinische Fakultäten, wie sie derzeit vorgesehen sind, verhindern die verordnungsgemäße Ausbildungsverbesserung oder erzwingen eine zusätzliche Absenkung der Studierendenzahl.

Der MFT fordert aus diesem Grund die Gesetzgeber auf, eine Stabilität ausreichender Ressourcen für die Medizinischen Fakultäten zu garantieren, damit die Umsetzung und das Ziel der neuen ärztlichen Approbationsordnung in der verordneten Form erreicht werden können.